**Nürnberg: Sicherstellung von mindestens 63 Kilogramm Amphetamin**

Am Donnerstagnachmittag (12.03.2020) gelang es der Nürnberger Kriminalpolizei in enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth 63 Kilogramm Amphetamin in Nürnberg sicherzustellen. Gleichzeitig konnten fünf dringend Tatverdächtige festgenommen werden.

Polizeibeamte konnten am Donnerstagnachmittag (12.03.2020) vier Personen, drei Männer und eine Frau, beobachten, wie sie konspirativ an einem in der Nürnberger Nordstadt geparkten Fahrzeug eine Tasche entluden. Bei einer daraufhin durchgeführten Kontrolle stellten die Beamten fest, dass sich in der Tasche circa 13 Kilogramm Amphetamin befanden.

In dem geparkten Fahrzeug, aus welchem die Tasche stammte, konnten zudem weitere circa 50 Kilogramm Amphetamin sichergestellt werden. Die vier Personen im Alter von 23 bis 28 Jahren wurden vor Ort festgenommen. Der 27-jährige Halter des geparkten Fahrzeugs konnte kurze Zeit später an seiner Wohnadresse ebenfalls festgenommen werden. Alle Tatverdächtigen wohnen in Mittelfranken.

Die Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth ordnete daraufhin die Durchsuchungen der Wohnungen der Tatverdächtigen an. Hierbei stellten die Ermittler zudem geringe Mengen Cannabis, sowie eine vierstellige Summe Bargeld sicher.

Alle sichergestellten Gegenstände werden nun entsprechend spurentechnisch untersucht. Die Ermittlungen des zuständigen Fachkommissariats der Nürnberger Kriminalpolizei dauern an.

Die fünf Tatverdächtigen werden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth heute dem Ermittlungsrichter zur Prüfung der Haftfrage vorgeführt. / Elke Schönwald